



Antrag

der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW

Strategie für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Schleswig-Holstein

Der Landtag wolle beschließen:

Vor dem Hintergrund der wachsenden Absatzmärkte für biologisch produzierte Lebensmittel, der Bedeutung der ökologischen Wirtschaftsweise für Natur und Umwelt und der noch immer im Verhältnis mit anderen Bundesländern bzw. im Bundesdurchschnitt geringen Anteile an der landwirtschaftlichen Produktionsfläche begrüßt der Schleswig-Holsteinische Landtag, dass die Landesregierung die Erarbeitung einer Gesamtstrategie für die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Schleswig-Holstein in Auftrag gegeben hat. Er bittet die Landesregierung, diese Strategie gemeinsam mit Betrieben, Verbänden, Institutionen, Wirtschaft und Wissenschaft zu entwickeln und darin auf Basis einer auch zu anderen Bundesländern vergleichenden Bestandsaufnahme zur Situation des ökologischen Landbaus für Schleswig-Holstein u.a. folgende Bereiche zu berücksichtigen:

- Bedeutung des ökologischen Landbaus für Schleswig-Holstein,
- Rahmenbedingungen für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit,
- Fördermöglichkeiten für den ökologischen Landbau,
- Stärkung des ökologischen Landbaus in Ausbildung, Forschung und Lehre und Sicherstellung des Wissenstransfers,
- Verankerung des ökologischen Landbaus in den Institutionen des Landes und Bundes,
- Entwicklung und Aufbau eines nachhaltigen Ökokompetenznetzwerks für Schleswig-Holstein,
- Verarbeitung und Vermarktung der Produkte des ökologischen Landbaus sowie Erschließung von Absatzmärkten,
- Auswirkungen der geplanten Novelle der EU-Ökoverordnung auf die Entwicklung des ökologischen Landbaus in Schleswig-Holstein.

Begründung:

Für die Erreichung des Ziels, in Schleswig-Holstein sieben Prozent der Fläche ökologisch zu bewirtschaften ist es notwendig, eine Gesamtstrategie für den ökologischen Landbau zu erarbeiten, die sowohl eine Bestandsaufnahme vornimmt als auch konkrete Umsetzungsziele und Maßnahmen dafür benennt. Eine solche Strategie kann den ökologischen Landbau bei der Weiterentwicklung und Ausweitung in Schleswig-Holstein unterstützen. Durch Verarbeitungs- und Vermarktungsinitiativen kann Wertschöpfung für die Betriebe und in den ländlichen Räumen gesichert werden.

Kirsten Eickhoff-Weber
und Fraktion

Bernd Voß
und Fraktion

Flemming Meyer
und die Abgeordneten des SSW